

**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

ab 9. Klasse

### Die Fremde

D 2009 | Regie: Feo Aladag

Die 25-jährige Deutsch-Türkin Umay verlässt ihren Ehemann in Istanbul, weil sie mit ihrem Sohn Cem in ihrer Heimatstadt Berlin selbstbestimmt leben will. Sie hofft dabei auf die Unterstützung ihrer Eltern und Geschwister, bei denen sie sich einquartiert. Doch trotz aller Liebe kann die Familie Umays Entscheidung nicht akzeptieren, verstößt sie mit ihrer Flucht gegen traditionelle Werte und Normen. Damit der gute Ruf der Familie nicht noch mehr leidet, soll zumindest Cem zu seinem Vater zurückkehren. Umay kann dies jedoch verhindern und findet samt Kind Zuflucht in einem Frauenhaus. Dort beginnt für die junge Frau das ersehnte neue Leben: Sie findet Arbeit, geht zur Abendschule und verliebt sich in ihren Kollegen Stipe. Doch Umay sehnt sich nach ihrer Familie, wiederholt wirbt sie dort um Verständnis. Schließlich muss sie erkennen, dass das Ansehen in der türkischen Gemeinde und die "Familienehre" für ihre Eltern wichtiger sind als das persönliche Glück ihrer Tochter.

Hauptdarstellerin Sibel Kekilli wurde 2010 mit dem Deutschen Filmpreis als beste Darstellerin ausgezeichnet.



Themen: Familie, Frauen, multikulturelle Gesellschaft, Islam, Tradition  
Fächer: Ethik, Religion, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde  
Länge: 119 Min  
FSK: ab 12, empf. ab 14

**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

ab 9. Klasse

### Beim Leben meiner Schwester

USA 2009 | Regie: Nick Cassavetes

Kate ist an einer schweren Form von Leukämie erkrankt. Nachdem sämtliche Therapien für Kate erfolglos waren, lassen die verzweifelten Eltern durch künstliche Befruchtung ihre zweite Tochter Anna zeugen. Diese bringt alle genetischen Voraussetzungen mit, um ihrer Schwester zu helfen. Als Anna ihrer Schwester jedoch, nach einer Vielzahl Spenden von Blut, Stammzellen und Knochenmark, auch noch eine Niere überlassen soll, versucht sie ihr Recht auf körperliche Selbstbestimmung einzuklagen.

"Beim Leben meiner Schwester" thematisiert medizinische Ethik und hierbei insbesondere die moralischen Konsequenzen von Stammzellenforschung und Designer-Babys. Es geht auch um kindliche Selbstbestimmung und um die Fürsorgepflicht des Staates. Ausgehend von der Filmhandlung kann die grundsätzliche Problematik diskutiert werden, inwieweit der Mensch in den Lebenskreislauf eigenhändig eingreifen darf.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

**Forschung für  
unsere Gesundheit**

Themen: Genforschung, Familie, Krankheit, Recht, Tod/Sterben, Trauer/Trauerarbeit  
Fächer: Biologie, Deutsch, Religion/Ethik, Sozialkunde  
Länge: 109 Min  
FSK: ab 12, empf. ab 14



**SchulKinoWochen  
Nordrhein-Westfalen vom  
20.01.-09.02.2011**

**SCHULKINO  
WOCHEN**

Das Programm im Kino vor Ort:

**Weltspiegel-Kinocenter  
Düsseldorfer Str. 2  
40822 Mettmann**

**Spielzeit des Kinos:**

**27.01.-09.02.2011**

**Abstimmung der Spielzeiten und  
Anmeldungen ausschließlich über**

**tel: 02104-97390**

**fax: 02104-973919**

**mail: [info@kinomettmann.de](mailto:info@kinomettmann.de)**

**Information, Unterrichtsmaterial:**

**tel: 0251-591-3055**

**fax: 0251-591-3982**

**mail: [schulkinowochen@lwl.org](mailto:schulkinowochen@lwl.org)**

**[www.filmundschule.nrw.de](http://www.filmundschule.nrw.de)**

**Eintritt: 3,00 Euro**

**Begleitpersonen haben freien Eintritt**

**Kontakt:**

**Projektbüro SchulKinoWochen NRW**

**LWL-Medienzentrum für Westfalen**

**Fürstenbergstraße 14**

**48147 Münster**

**VISION KINO**  
Netzwerk für Film und  
Medienkompetenz

**Film +  
Schule  
NRW**

**LWL**  
Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe



**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

Vorschule bis 2. Klasse

**Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland**  
D 2010 | Regie: Jesper Møller, Sinem Sakaoglu

Dem Sandmännchen wurde der Traumsand gestohlen! Dahinter steckt der Fiesling Habumar, der allen Menschen schlechte Träume bringen will. Gemeinsam mit Schlafschaf Nepomuk und dem sechsjährigen Miko begibt sich das Sandmännchen auf ein spannendes Abenteuer.

Themen: Kindheit/Kinder, Selbstvertrauen, Mut, Träume, Familie, Freunde  
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Kunst  
Länge: 83 Min  
FSK: o.A., empf. ab 5

**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

ab 2. Klasse

**Der kleine Nick**  
F 2009 | Regie: Laurent Tirard

Ende der 50er Jahre führt der kleine Nicolas, von allen Nick genannt, ein zufriedenes Leben. Nicks heile Welt gerät ins Wanken, als er fälschlicherweise annimmt, seine Mutter sei schwanger. Er fürchtet, dass ein Geschwisterchen ihm seine Kronprinzenrolle streitig machen könnte. Das möchte Nick unbedingt verhindern. Mit allen Mitteln und Hilfe seiner Freunde versucht er, sich für die Eltern unentbehrlich zu machen.

Themen: Abenteuer, Kindheit, Familie, Fantasie, Freundschaft, Rollenbilder, Schule, Selbstbehauptung, Bildung/Bildungssystem  
Fächer: Deutsch, Französisch, Ethik, Religion, Sachkunde, Sozialkunde  
Länge: 91 Min  
FSK: o.A., empf. ab 7

**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

3.-7. Klasse

**Lippels Traum**  
D 2009 | Regie: Lars Büchel

Eine Woche kann ganz schön lang sein, findet der elfjährige Philipp, genannt Lippel. Sein allein erziehender Vater Otto, ein Gourmetkoch in Passau, muss auf Geschäftsreise und überlässt seinen Sohn der Obhut von Frau Jakob. Fortan hat Lippel nichts mehr zu lachen, denn die neu angestellte Haushälterin führt ein strenges und unfaires Regiment, dem sich ihr Schützling bedingungslos unterordnen muss. Seine Sorgen und Nöte vergisst Lippel nur, wenn er sich in die "Geschichten aus 1001 Nacht", ein Abschiedsgeschenk seines Vaters, vertieft. Aber dann konfisziert Frau Jakob das Buch und damit sein einziges Refugium. Die begonnene Lektüre lässt den Jungen jedoch nicht mehr los. Im Schlaf spinnt er die Geschichten weiter und träumt sich dabei direkt ins Morgenland. Dort tauchen Menschen aus seinem Umfeld in neuer Gestalt wieder auf: Seine Mitschüler Hamide und Arslan verwandeln sich in zwei Königskinder und Frau Jakob in die niederträchtige Schwägerin des Königs, der aussieht wie Lippels Vater. Zunehmend bestimmt Lippel durch sein mutiges Handeln den Fortgang der abenteuerlichen Geschichte. Seine Träume, in denen er so unerschrocken agiert, geben Lippel schließlich die Kraft, sich auch in seinem realen Leben zu behaupten.

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Familie, Schule, Kindheit/Kinder  
Fächer: Deutsch, Religion, Ethik  
Länge: 100 Min  
FSK: ab 6, empf. ab 8

**Im Zeitraum 27.01.-09.02.2011 (außer Sa und So):  
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte  
ausschließlich über das Kino**

ab 7. Klasse

**Krabat**  
D 2008 | Regie: Marco Kreuzpaintner

Die Oberlausitz, während der Wirren des 30-jährigen Krieges. Stimmen im Traum locken den 14-jährigen Waisenjungen Krabat zur geheimnisumwitterten Mühle am Koselbruch. Vom zwielichtigen Meister wird er als Lehrling in die Müllerzunft aufgenommen, wo er gemeinsam mit elf weiteren Gehilfen nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Künste der Schwarzen Magie erlernt. Der Preis der machtvollen Zauberei jedoch ist hoch: In jeder Neujahrsnacht muss ein Schüler mit seinem Leben bezahlen – nur so kann der mit dem "Herrn Gevatter" paktierende Meister sein eigenes Leben um ein Jahr verlängern. Krabat, der sich mit dem Tod seines besten Freundes Tonda nicht abfinden kann, beginnt sich gegen die dunklen Machenschaften aufzulehnen. Doch nur der feste Wille, die Hilfe eines treuen Freundes und die mutige Liebe einer jungen Frau können den Bann brechen, der die Mühle und die Müllerburschen seit langem gefangen hält. Ein Kampf auf Leben und Tod beginnt.

Themen: Liebe, Erwachsenwerden, Macht/Machtgefüge, Magie, Literaturverfilmung  
Fächer: Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Religion, Ethik, Musik, Gemeinschaftskunde, Kunst  
Länge: 120 Min  
FSK: ab 12, empf. ab 12